

Sprechstunden

Allgemeine Sprechstunden

Montags von 12:30 bis 15:00 Uhr

Freitags von 10:00 bis 15:00 Uhr

Kindersprechstunde

Mittwochs von 13:00 bis 15:00 Uhr

Bitte melden Sie sich unter der auf der Rückseite dieses Flyers genannten Telefonnummer im Sekretariat der Klinik, oder fragen Sie unter dem dort angegebenen E-Mail-Kontakt einen Termin für die jeweilige Sprechstunde an.

Kontakt

Klinik für Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Kinderorthopädie

Chefarzt Dr. Wolfgang Cordier

Bergstraße 6-12

42105 Wuppertal

Tel 0202 485-2501

Fax 0202 485-2509

sekretariat.ort@sjzw.de

www.krankenhaus-st-josef.de

Klinik für Orthopädie spezielle orthopädische Chirurgie und Kinderorthopädie



Liebe Patientinnen und Patienten,

die Klinik für Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Kinderorthopädie widmet sich schwerpunktmäßig der operativen Behandlung von Hüfte und Knie. Die Grundproblematik – Schmerz und/oder drohender Funktionsverlust in diesen Gelenken – kann dann mit maximalem Erfolg behandelt werden, wenn vier zentrale Anforderungen berücksichtigt werden:

Die umfassende Abklärung der jeweils vorliegenden Problematik.

Die gezielte Entscheidung über das angemessene operative Verfahren in Absprache mit dem Patienten.

Die routinierte Ausführung des auf dieser Basis festgelegten Behandlungsplans.

Die enge Begleitung in der postoperativen und rehabilitativen Phase.

Die starke Spezialisierung innerhalb des Krankenhaus St. Josef ermöglicht hohe Behandlungszahlen im Blick auf das einzelne Krankheitsbild. Die verschafft uns eine Expertise, die für unsere Patientinnen und Patienten von großer Bedeutung ist.

Dr. med. Wolfgang Cordier
Chefarzt

Die Schwerpunkte

Die Klinik bietet ein umfassendes Spektrum in der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hüfte und des Knies. Im Vordergrund steht dabei die operative Behandlung dieser Gelenke:

Hüfte

Durchführung von gelenkerhaltenden Eingriffen, die insbesondere der Entwicklung einer Arthrose, also der krankhaften Veränderungen des Gelenks vorbeugen. Neben anderen Verfahren kommt hier die 3-fache Beckenosteotomie zur Anwendung.

Einsatz von gelenkersetzenden Verfahren, bei denen zementierte und zementfreie Implantate (Hüftendoprothesen) zum Einsatz kommen. Von wachsender Bedeutung sind so genannte Wechsel-OPs, bei denen der Austausch bereits implantierter Endoprothesen vorgenommen wird.

Knie

Anwendung von gelenkerhaltenden Eingriffen, die insbesondere achskorrigierende Maßnahmen (etwa bei O- oder X-Beinen) einschließen.

Nutzung von gelenkersetzenden Implantaten (Knieendoprothetik); auch hier auf zementierter und zementfreier Basis. Knieschlittenprothesen oder achsgeführte Kniegelenke dienen hier der Schmerzlinderung und Funktionsverbesserung.

Wirksamkeit und Schonung

Um bei Erkrankungen oder Verletzungen der Hüfte oder des Knies adäquat zu helfen, greift das Operations-Team auf eine breite Palette von Verfahren, modernen Prothesen und Komponenten sowie operativen Zugängen zurück. Je nach Indikation wird der Eingriff offen, endoskopisch oder minimal-invasiv durchgeführt. Ziel ist es immer, eine optimale Wirksamkeit bei maximaler Schonung der Strukturen zu erreichen.

Kinderorthopädie

Die operative Behandlung von Hüftgelenksfehlstellungen ist ein Schwerpunkt des Spektrums der Klinik. Entsprechende Eingriffe werden zum Teil schon im Säuglings- bzw. Kleinkindalter durchgeführt. Auch Kindern, die unter Fehlstellungen der unteren Extremitäten, aseptischen Knochennekrosen wie etwa dem Morbus Perthes oder dem Hüftgelenksepiphysenabbruch leiden, werden hier versorgt.

In den Bereichen hüftgelenkerhaltende und -ersetzende Operationen werden Patientinnen und Patienten aus ganz Deutschland versorgt.